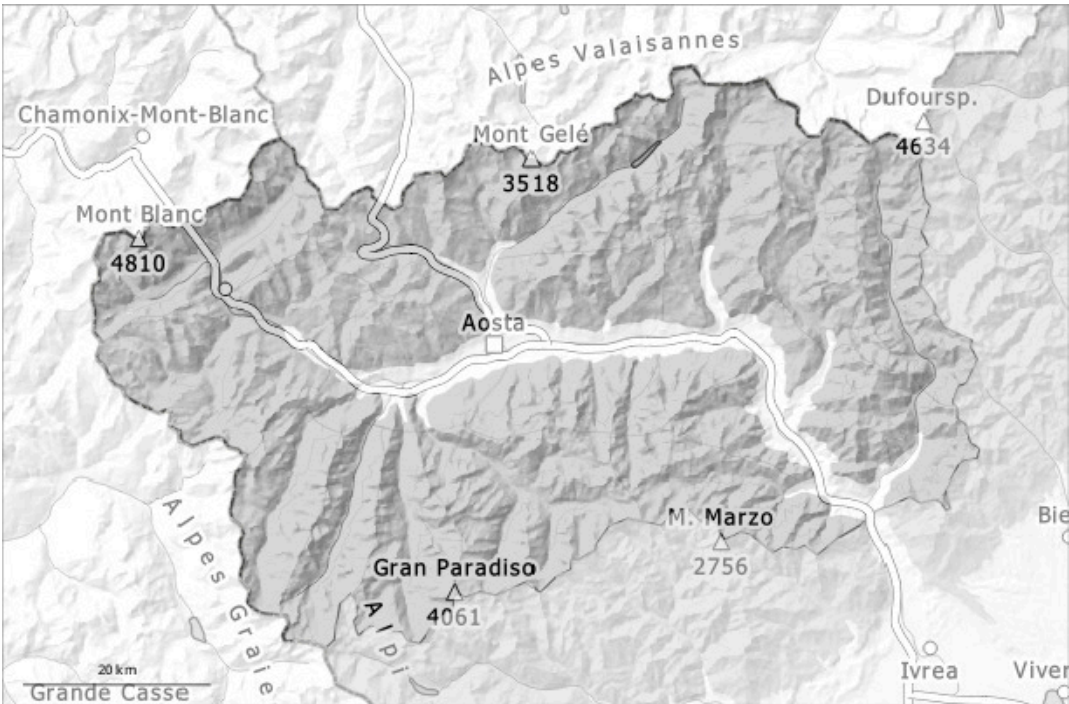


Vormittag

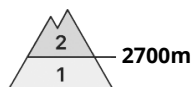


Nachmittag

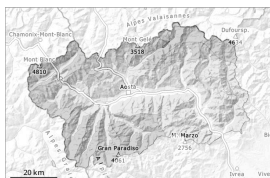


Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Montag, den 07.04.2025



Triebschnee



2700m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**



Nassschnee



2700m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

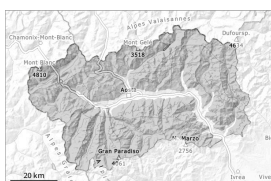
Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**

PM:



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Montag, den 07.04.2025



Nassschnee



3000m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Triebschnee



2700m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

Die Tourenverhältnisse sind nach einer klaren Nacht am Morgen recht günstig. Allmählicher Anstieg der Gefahr mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind kleine und mittlere nasse Lawinen zu erwarten. Dies an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 3000 m und an steilen Schattenhängen unterhalb von rund 2500 m.

Touren und Hüttenaufstiege sollten rechtzeitig beendet werden.

Die neueren Triebschneeansammlungen vom Mittwoch können vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Im Hochgebirge sind diese Gefahrenstellen häufiger.

Lawinen können vereinzelt in tiefe Schichten durchreißen. Dies vor allem an sehr steilen Nordwest-, Nord- und Nordosthängen oberhalb von rund 2400 m.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Es ist sonnig. Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig und weicht im Tagesverlauf auf.

Mit starken Temperaturschwankungen bildete sich in den letzten sechs Tagen eine Oberflächenkruste, dies auch an Schattenhängen unterhalb von rund 2500 m.



Die frühlingshaften Wetterbedingungen führten an Sonnehängen unterhalb von rund 2900 m zu einer zunehmenden Anfeuchtung der Schneedecke, auch an Schattenhängen unterhalb von rund 2400 m. Der untere Teil der Schneedecke ist nass. Dies an allen Expositionen unterhalb von rund 2400 m und an Sonnehängen unterhalb von rund 2900 m.

Tendenz

Rückgang der Gefahr von feuchten und nassen Lawinen mit der Abkühlung.

